

Presseinformation vom 11.03.2026

Die KiKS-Blende 4 erscheint zum Thema „Partizipation“

München – **KiKS: Der Kinder-Kultur-Sommer 2026 (08.-14.06.2026) | Die KiKS-Blende, das reflexive Medium von KiKS, widmet sich in der aktuellen Ausgabe dem Thema „Partizipation“ | Die Blende ist ein Online-Magazin zu einem Thema der kulturellen Bildung | Für Fachkräfte und Interessierte**

Im Sommer findet wieder das KiKS statt, das heißt eine Woche Kinderkultur mitten in der Stadt. Zu KiKS gehören aber nicht nur **KiKS unterwegs**, das vom 08.–11.06. stadtweit und das **KiKS-Festival**, das vom 12.–14.06. auf der Theresienhöhe stattfindet, sondern auch die **KiKS-Blende**. Sie erscheint schon zum vierten Mal und – anders als in den Jahren zuvor – dieses Mal online, auf der Internetseite von [KiKS](https://kiks-muenchen.de).

Das Thema der aktuellen **KiKS-Blende** ist „Partizipation“. **KiKS** ist sowohl in seiner Entstehung als auch in seiner Umsetzung ein in vielfältiger Weise partizipatives Projekt: Es wird Realität durch das Mitmachen von Vielen und damit zu einem einzigartigen Festival. Aber was bedeutet das eigentlich, wenn man sagt, ein Festival ist partizipativ, lebt von Teilhabe und Beteiligung? Was meint dieser so häufig nebenbei genutzte Begriff wirklich? Wie sehen Räume aus, in denen sich Kinder und Jugendliche voll und ganz einbringen können?

Diesen Fragen gehen die 8 Artikel der Blende nach. Dabei beleuchten sie, wie **Partizipation von Kindern und Jugendlichen in kultureller Bildung und Offener Kinder- und Jugendarbeit** wirksam werden kann. Die Medienwissenschaftlerin Anna Grebe beschreibt außerdem unter dem Begriff **DemokrARTie** die Kunst der Beteiligung. Daneben werden zwei partizipative Projekte in den Fokus genommen. Wie wird Partizipation in **der S27 (Schlesische27)** in Berlin-Kreuzberg, wo täglich Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt aufeinandertreffen, um sich zusammen auf eine Ausbildung vorzubereiten, erlebbar und was braucht es dazu? Mona Jas, die künstlerische Leiterin des **KinderKunstLabors** in St. Pölten, Österreich, erzählt im Interview, wie sich Kinder innerhalb eines Ausstellungshauses für zeitgenössische Kunst beteiligen können und welche Bedeutung der Raum dabei spielt.

Die weiteren Artikel beschäftigen sich mit partizipativen Projekten in München, z. B. dem **KiKS-Festival 2025** selber. Was wurde bei der KiKS-Forschungsstation herausgefunden? Wie ging es Thaila, die den Breakdance-Battle organisiert hat, und den beiden KiKS-Moderator:innen Sarah und Anna? Das **Jugendteam Rampenlichter** erzählt im Interview von seinen Erfahrungen im Begleitprozess des Festivals. Außerdem teilen sie Erfahrungen und Tipps, wie man Jugendgremien so gestaltet, dass Jugendliche sich wertgeschätzt und wirklich gehört fühlen. Zwei weitere Texte beschreiben, was Partizipation in der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit in München** bedeutet, wie sie Partizipation ermöglicht und welche **Kinder- und Jugendbeteiligungsmöglichkeiten** es in München gibt und nicht zuletzt: Wie sehen Kinder und Jugendliche München und warum ist ihre Perspektive unverzichtbar?

KiKS-Blende: <https://kiks-muenchen.de/kiks-blende/kiks-blende-4/>

KiKS unterwegs, vom 8.–11.6.2026 und KiKS-Festival vom 12.–14.6.2026.

Kontakt

KiKS-Presse | Nora Moschüring | Tel.: 089 34 16 76 | noramoschuering@kulturundspielraum.de